

Gerd Lauer, Badischer Vizemeister im Dreisprung

1972 schloss sich Gerd Lauer als B-Jugendlicher vom TV Lahr kommend unserer Abteilung an. Auch er bevorzugte eine breite Auswahl an Disziplinen in einem umfangreichen Wettkampfprogramm.



Gerd Lauer beim Dreisprung
auf der Klostermatte

Schon im ersten Jahr waren gute Sprint- und Hürdenergebnisse sowie ausgeglichen starke Leistungen in den Sprung- und Wurfdisziplinen zu verzeichnen. Auf diesen basierten dann auch die vorzüglichen Ergebnisse im Mehrkampf.

Ein Jahr später, als A-Jugendlicher, steigerte sich der Wahldinglinger erneut in vielen Disziplinen. Mittlerweile 11,5 und 16,6 Sekunden über 100 m und 110 m Hürden schnell, verbesserte er sich vor allem im Weit-, Drei-, Stabhoch- und Hochsprung mit 6,44 m, 12,50 m, 3,10 m und 1,86 m auf vorzügliche Leistungen. Zusammen mit recht passablen Wurfresultaten ergaben sich auch hier wieder starke Resultate bei den Mehrkämpfen.

Im darauf folgenden Jahr konnte Lauer dann sein gewaltiges Sprungvermögen in Meter und Zentimeter umsetzen. So verbesserte er sich im Dreisprung auf den heute noch gültige Kreisrekord mit einer Weite von 14,07 m. Mit dem gleichen Ergebnis wurde er auch zweiter bei den Badischen Meisterschaften 1974. Besondere Beachtung finden die 1,91m im Hochsprung, wobei er seine Körpergröße um fast 30 cm übersprang. Sehr stark sind auch die 5.739 Punkte im 10-Kampf zu bewerten, die ihm in Baden einen 5. Rang einbrachten.

Bei den wenigen Wettkämpfen in der Männerklasse konnte Lauer dann nicht mehr ganz an die hervorragenden Ergebnisse des Vorjahres in den Sprungdisziplinen anknüpfen.